

Lektion 2 - Hohe Töne meistern

Tönetreiben

Die erste Übung heisst Tönetreiben und ist gewissermaßen „Mundstückspielen“ auf der Trompete. Es ist allerdings viel schwerer zu realisieren, weil du den Widerstand des Instrumentes überwinden musst. Du trainierst damit also Geschicklichkeit und Kraft.

Vorgehensweise:

Beginne beim c2 und treibe den Ton abwärts. Sensibilisiere dich für den Punkt BEVOR der Ton nach unten zum g1 kippt und versuche diesen Punkt ein kleines bisschen nach unten zu verlagern.

Wenn du vom c2 bis zum b1 treiben kannst, übst du von e2 nach c2. Wenn du das kannst von g2 nach e2.

Dann beginne auch aufwärts zu treiben, bis du schliesslich ein Glissando von c2 bis g2 und zurück kannst. Achte auch wieder - wie auch beim Mundstückspielen - unbedingt darauf, dass der Hals offen ist!

Didgeridoo

Kaufe dir im Baumarkt ein Abflußrohr mit den Maßen 40mm Durchmesser x 1m Länge. Oder auch vier Rohre à 25cm, dann kannst du es auch mit auf Reisen nehmen.

Weil der Rand scharf ist, kannst du eine Gummidichtung draufmachen (achtung: evtl. ungesund!), du kannst aus Bienenwachs ein Mundstück formen, wie es auch bei „richtigen“ Didgeridoos gemacht wird, oder du kaufst dir ein fertiges Mundstück für Abflußrohre. Schau dich einfach z.B. bei thomann.de einmal um

Übe spielerisch Klangveränderungen, später auch Tönetreiben auf dem Didgeridoo. Achte darauf, das unbedingt nach dem Üben/Proben/Konzertieren zu tun, damit der Ansatz nicht negativ beeinflusst wird.

Auf youtube findest du unzählige Klangbeispiele von Didgeridoospielen, die du als Inspiration nutzen kannst...